TG veranstaltet Tennisturnier

Anmeldung bis 21. August möglich

Worpswede·Neu St. Jürgen. Die Tennisgemeinschaft Ernst-Licht-Weg, bestehend aus dem Tennis-Club Worpswede und dem TC „Eiche“ Neu St. Jürgen, veranstaltet vom 24. August bis zum 7. September auf den Plätzen der beiden Vereine das Gemeinde-Cup-Mixed-Turnier 2013.

Das Turnier versteht sich als Spaßturnier, mit dem netten Hintergrund, sich besser kennenzulernen und auch mit Anderen zu spielen. Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 21. August um 18 Uhr. Die Auslosung findet am gleichen Tag ab circa 18 Uhr statt. Das Startgeld pro Teilnehmer beträgt acht Euro. Dieses Geld wird für die große Abschlussfeier (inklusive Essen, Trinken etc.) verwendet. An den Turniertagen wird das Startgeld eingesammelt.

Telefonische Benachrichtigung

Alle Spielerinnen und Spieler stimmen sich für ihre ausgeloste Paarung telefonisch sofort nach der Auslosung mit den Gegnern über Spielsystem, Uhrzeit und Spielort (welche Tennisanlage) ab. Bei Regen kann in eine Tennishalle ausgewichen werden. Es wird für jeden Teilnehmer/ jede Teilnehmerin drei Gruppenspiele geben.

Die Turnierspiele haben auf den drei Anlagen Priorität und es werden wochentags ab 17 Uhr Plätze dafür frei gehalten. Eine frühere Anfangszeit ist, nach Abstimmung, natürlich möglich. Die Telefonnummern der Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind der Meldeliste zu entnehmen.

An jedem Spielort hängen die Spielpläne aus. Die Sieger eines Spiels tragen das Ergebnis nach Spielende ein. Aktualisierung auf den anderen Anlagen erfolgen spätestens am nächsten Tag durch die Turnierleitung. Bei 7:6 und 6:7 oder 4:6 und 7:5 oder ähnlichen unentschiedenen Ergebnissen, ist auch dieses Ergebnis einzutragen. Es gibt in den Gruppenspielen keinen dritten Satz.

Spiele vorziehen erlaubt

Nach jedem Spiel, falls noch nicht geschehen, bitte die nächste Turnierrunde abstimmen. Es dürfen keine Spiele nach hinten verlegt werden. Am Freitag, den 7. September, müssen die Spiele bis 20 Uhr durchgeführt sein.

Spiele vorzuziehen ist natürlich erlaubt. Sollte durch Verletzung oder aus anderen Gründen eine Person kurzfristig ausfallen, bitte sofort bei der Turnierleitung melden; wir stellen kurzfristig eine „Ersatzperson“. Bei weiteren Fragen bitte die Turnierleitung ansprechen oder anrufen. Wir helfen gern weiter!

Die erste Runde wird im Zeitraum von Sonnabend, 24. August bis Dienstag, 27. August gespielt, die zweite Runde im Zeitraum von Mittwoch, 28. August bis Montag, 2. September. Die dritte Runde findet von Montag, 2. September bis Freitag, 6. September statt.

Die Vereine freuen sich auf Eure Teilnahme und Euren Besuch mit Ehepartnern und Freunden, zu den Endspielen am Sonnabend, 7. September ab circa 14.30 Uhr auf der Tennisanlage des TC „Eiche“ Neu St. Jürgen. Nach dem letzten Endspiel steigt dann die große Feier bei „Eiche“! Beginn ist um circa 19 Uhr.

Zum 14. Mal im Ausland unterwegs

Kirchenchor und Orchester St. Johannes Schwanewede reisen im Herbst nach Danzig und Posen

Schwanewede. Der Kirchenchor St. Johannes Schwanewede hat seine mehrwöchige Sommerpause beendet und die Probenarbeit für Aufführungen im zweiten Halbjahr wieder aufgenommen.

Höhepunkt wird die zehntägige 14. Ausland-Konzertreise Anfang Oktober sein, die Chor und Orchester in die polnischen Städte Danzig und Posen führen wird. Dort sind drei Konzerte und die musikalische Gestaltung eines Sonntagsgottesdienstes geplant. Auf dem Einsatzplan des Chores stehen zudem mehrere Gottesdienste in der Heimatkirche von Schwanewede, die Gestaltung eines Adventskonzertes und das Weihnachtsliedersingen an Heiligabend.



Nach knapp einjähriger Probenarbeit führten Kirchenchor und Orchester St. Johannes Schwanewede im Juni drei Mal das Oratorium „Israel Schalom“ von Klaus Heizmann auf. Das Bild zeigt die Ensembles bei der Premiere im Schwaneweder Gemeindehaus. FOTO: FR

Intensive Probenarbeit

Das erste Halbjahr 2013 war im Wesentlichen gekennzeichnet durch intensive Probenarbeit und die drei Aufführungen des Oratoriums „Israel Schalom“ von Klaus Heizmann. Mehrere hundert Zuhörer waren zu den Konzerten in Schwanewede, Bremen-Vegesack und in die Egestoff-Stiftung in Bremen gekommen.

Chor und Orchester hatten sich mit den teils bekannten israelischen Melodien schnell in die Herzen der Zuhörer gespielt und gesungen. Chor- und Orchesterleiter Winfried Schwarz hatte allen Mitwirkenden - nicht wenige aus anderen Chören und Orchestern hatten sich in dieses Projekt mit eingebracht - bei einem internen Danke-Abend unmittelbar vor der Sommerpause im Offiziersheim Schwanewede Respekt und Anerkennung für die guten Aufführungen und Dank für die aufwendige Probenarbeit ausgesprochen.

Die Durchführung eines Folgeprojekts, die allgemein erwünscht ist, konnte Schwarz noch nicht versprechen. Zum einen muss der Ensemble-Leiter zunächst ein passendes, auf Chor und Orchester abgestimmtes Werk finden und zum anderen müssen zuvor die Aufgaben des zweiten Halbjahres erfüllt werden.

Da steht zunächst die Gestaltung des jährlichen Gottesdienstes mit Gesängen aus Taizé am Sonntag, 25. August, ab 10 Uhr in der Schwaneweder Kirche an. Dabei werden die üblichen Choräle durchweg durch die eingehenden Melodien der Gemeinschaft des internationalen ökumenischen Männerordens im französischen Burgund ersetzt. Die Gottesdienst-Besucher werden bei den meisten Gesängen zum Mitsingen eingeladen.

Auf der Konzertreise nach Polen vom 3. bis 10. Oktober wird Chor- und Orchesterleiter Schwarz auf das Programm zurückgreifen, mit dem die Schwaneweder bereits vor zwei Jahren sehr erfolgreich in Belgrad, Ungarn und Tschechien aufgetreten sind. Das erleichtert auch den Einbau von gut 20 Sängerinnen und Sängern aus den Oberlausitz-Gemeinden Oppach und Cunewalde, die wie schon 2011 die Schwaneweder auch bei dieser Auslands-Konzertreise unterstützen werden und sich in ihrer Heimat musikalisch vorbereiten. Das Hauptkonzert wird in der St. Birgittenkirche mitten in der Innenstadt stattfinden, der Pfarrkirche der polnischen Gewerkschaft Solidarno. In dieser Kirche hatte Lech Walesas Beichtvater und Berater Pfarrer Henryk Jankowski die Messen für das Vaterland gefeiert.

In der Kirche wurde auch der 1984 vom polnischen Sicherheitsdienst ermordete Priester Jerzy Popieluszko beigesetzt. Im Kircheninneren wird außerdem auch an die in Katyn von den Sowjets im Zweiten Weltkrieg ermordeten polnischen Offiziere sowie an den Vorkriegs-Staatspräsidenten und Marschall Jozef Pilsudski mit Gedenktafeln erinnert. An der kombinierten Flug- und Busreise von Chor und Orchester können übrigens auch Gäste teilnehmen. Noch wenige Restplätze stehen zur Verfügung.

Im November singt der Chor am Buß- und Bettag, 20. November, im Regional-Gottesdienst in der Kirche von Meyenburg und am Ewigkeitssonntag, 24. November, im Gottesdienst in Schwanewede. Der Dezember wird geprägt von der Gestaltung eines Adventskonzertes am Sonntag, 15. Dezember und von der musikalischen Gestaltung der Christmette mit Vorprogramm an Heiligabend. Der Evangeliumschor, ein kleiner Auswahlchor, singt im Gottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag.

30. Geburtstag in Aussicht

Anfang Januar 2014 kann Winfried Schwarz schließlich auf 30 Jahre Chor- und Orchesterleiter-Tätigkeit zurückblicken. Das soll mit einer besonderen musikalischen Gottesdienstgestaltung in der Schwaneweder Kirche und einer Begegnung im Küsterhaus gefeiert werden. Dazu sollen auch alle ehemaligen Sängerinnen und Sänger eingeladen werden.

Natürlich hält auch der Kirchenchor St. Johannes Schwanewede wie alle Singgemeinschaften ständig Ausschau nach neuen Sängerinnen und Sängern, um sein Leistungsniveau halten zu können. Dabei hat der Chor neben der Übungs-, Einsatz- und Auftritts-Tätigkeit viel zu bieten, was die Gemeinschaft pflegt und stärkt.

Auch bietet der Chor die Möglichkeit, sich ihm auf eine gewisse Zeit anzuschließen und sei es nur zur aktiven Teilnahme an der Konzertreise im Oktober nach Polen oder im kommenden Jahr zur so genannten kleinen Konzertreise, deren Ziel noch nicht endgültig festliegt. Gerade diese projektbezogene Mitarbeit von Interessenten, die sich nicht gleich endgültig einem Chor anschließen wollen oder können, wird gerne angenommen.

Das hat die Übungs- und Aufführungsphase für das Projekt „Israel Schalom“ in den vergangenen Monaten eindrucksvoll bewiesen. Über ein Dutzend Sängerinnen und Sänger aus dem ganzen Umland waren froh und dankbar, dass sie bei diesem Oratorium ohne weitere Verpflichtungen oder eine Dauer-Mitgliedschaft mitsingen konnten.

Der Kirchenchor St. Johannes Schwanewede übt regelmäßig mittwochs um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus St. Christophorus, Ostlandstraße 36. Für telefonischen Kontakt steht Chor- und Orchesterleiter Winfried Schwarz unter der Rufnummer 04209 919146 gerne zur Verfügung.

Außerdem besteht die Möglichkeit, sich über die gerade neu gestaltete Homepage www.kirchenchor-schwanewede.de über alles Weitere zu informieren und Kontakt mit dem Chor oder Orchester aufnehmen.

VEREINE IN KÜRZE

ERNTEFESTKOMITEE OHLENSTEDT

Sitzung am Montagabend

Ohlenstedt. Das Erntefestkomitee Ohlenstedt lädt öffentlichen Sitzung am Montag, 19. August um 19.30 Uhr ins Feuerwehrhaus Ohlenstedt. Anlässlich des Ohlenstedter Erntefestes vom 29. August bis 1. September sind alle Ohlenstedter Mitbürger, sowie alle Erntewagenbesatzungen zu dieser öffentlichen Sitzung ausdrücklich willkommen. Tagesordnungspunkte sind „Anmeldung Erntewagen, Fußgruppen etc.“ „Verhaltensregeln während des Umzugs, Jugendschutz etc.“, „Aufbau Straßenschmuck“ und „Diverses“. Das Komitee bittet um rege Teilnahme.

BEVERSTEDTER TIERPARK

Cux-Art hat heute geöffnet

Beverstedt. Heute, 18. August, hat der im Entstehen befindliche Beverstedter Tierpark Cux-Art von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Im naturbelassenen Gelände des Parks mit seinen vielen Wasserflächen kann man neben vielen freilaufenden Tieren auch Fischotter, Lamas, eine kleine Nandu-Herde, Emus, Marderhunde sowie kleine Lämmer und Ferkel beobachten. Sie finden den Park an der B71 im Heerstedter Mühlenweg 13 neben dem Kulturhof.

SCHÜTZENVEREIN OSTERHOLZ

Training immer montags

Osterholz-Scharmbeck. Der Schützenverein Osterholz von 1910 e.V. lädt an jedem Montag ab 18 Uhr zum Training für alle Kinder und Jugendlichen ein. Ab 19:30 Uhr ist die Schießanlage für alle Schützenschwestern und -brüder geöffnet! Der SV Osterholz freut sich über eine zahlreiche Teilnahme am Training. Information zu diesem Trainingsangebot erhalten Sie auch über die E-Mail-Adresse des Schützenvereins unter SV-Osterholz@gmx.de.

Trampoliner erhalten ein neues Gerät

Das Doppelminitramp bringt dem Verein und seinen Turnern viele Vorteile



Glückliche Besitzer des neuen Doppelminitramp: die Turnerinnen und Turner des ATSV Scharmbeckstotel. FOTO: FR

Scharmbeckstotel. Endlich war es soweit - das lang ersehnte Doppelminitramp ist endlich da! Vier Jahre hatte die Turnsparte des ATSV Scharmbeckstotel für dieses Gerät sparen müssen, doch die Investition in ein so teures Gerät wird sich lohnen.

Die Aktiven sind jedenfalls hell auf begeistert. Die Turnerinnen und Turner des ATSV können nun neben dem Großgerät auch noch in einer anderen Disziplin Wettkämpfe turnen. Das Turnen auf dem Doppelminitramp gehört zwar zum Trampolin, aber es bildet trotzdem seinen eigenen Bereich, sowohl mit Pokalwettkämpfen, als auch mit Meisterschaftswettkämpfen wie den Landesmeisterschaften oder den Deutschen Meisterschaften.

„Beim Doppelminitramp sind die Anforderungen für eine Qualifizierung nicht so komplex wie auf dem Trampolin“, sagt Trainerin Lea Morgenbesser. Die Aktiven müssen keine exakte Haltung turnen, weil für eine Qualifizierung lediglich der Schwierigkeitsgrad, den man auf dem Gerät turnen kann, relevant ist.

Für die jüngsten (Kinder ab zwölf Jahre) bedeutet das, dass sie vier Durchgänge mit jeweils zwei unterschiedlichen Einfachsalti turnen müssten. Aber auch für diese Leistung muss hart trainiert werden.

Eigenständiges Trainieren

Des Weiteren hat das Doppelminitramp auch für Breitensportler einen hohen Aufforderungscharakter und ist durch seinen Aufbau nicht so sicherungsaufwendig. Die Kinder können somit viel selbstständig trainieren und sind nicht immer auf einen Trainer an ihrer Seite angewiesen.

Die Turnerinnen und Turner sowie Helferinnen und Trainerinnen des ATSV sagen herzlichen Dank!

Golfer spenden 1 170 Euro an das Kinderhospiz Löwenherz

100 Sportler treffen sich im Golfclub Wümme zum Benefizturnier / Schröder vor Horstmann und Winkelvos

Landkreis Osterholz. Nach 2011 präsentierte der Kreuzfahrtspezialist aus Bremen Mare Reisen zum zweiten Mal im Golf Club Wümme die Aida-Golf-Trophy. Insgesamt 100 Golfer waren geladen und bei höchstsommerlichen Temperaturen von über 30 Grad wurden sehr gute Ergebnisse erspielt.

Die Spieler wurden auf der Runde professionell betreut, neben kalten Getränken wurden auch Erfrischungstücher gereicht. Das Service Team des GC Wümme betreute während des Turnieres die Gäste.

In der Brutto-Wertung der Herren gewann Klaus Schröder mit 30 Bruttopunkten vor Wolfgang Horstmann (29 Bruttopunkte) und Bodo Winkelvos (28 Bruttopunkte). Bei den Damen spielte sich Anja Cordes vom Golfclub Verden mit 26 Bruttopunkten an die Spitze, gefolgt von Andrea Roth, ebenfalls aus dem GC Verden (23 Bruttopunkten) vor Ute Lindhorst aus Achim im Stechen. Parallel zu den Einzelwertungen gab es eine Teamwertung. Das beste Teamergebnis spielten Andrea Schmitz aus dem GC Reith im Winkel mit Manfred Blöhm, Walter Kohlmeyer und Claudia Jendroscheck-Plän.

Zusätzlich gab es die Sonderwertungen „Nearest to the Pin“: Hier gewann bei den Damen Ute Lindhorst (GC Achim) und bei den Herren Klaus Schröder vom GC Wümme. Longest Drive der Damen gewann Vivien Kornack vom GC Langenhagen, bei den Herren Joachim Roth vom GC Verden.

1 170 Euro an das Kinderhospiz

Nach dem Turnier versammelten sich die Golfer in der Lounge von AIDA Cruises, entspannten sich bei kühlen Getränken, gleichzeitig wurde ein Putt-Turnier zugunsten des Kinderhospiz Löwenherz ausgetragen. Den Damen vom Kinderhospiz konnte ein Betrag von 1 170 Euro übergeben werden.

Eine launige Siegerehrung krönte das Turnier und nicht nur die Sieger fuhren zufrieden nach Hause. Mare Reisen präsentiert am 12. Januar 2014 eine Golfreise der Extraklasse. Es wird auf den exklusivsten Plätzen der Kanarischen Inseln und Madeira gespielt. Und das in einer Jahreszeit, wenn in unserer Region das Spiel kaum möglich ist.

Weitere Informationen zur Golfreise finden Sie unter: Tel.: 0421/162 162 oder unter www.mare-reisen.de.



Bruttosieger Klaus Schröder (kniend, Mitte) zusammen mit den anderen glücklichen Gewinnern und Rüdiger Heise (Mare-Reisen, kniend links). FOTO: FR